

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit für den Bachelorstudiengang im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung“

Prüfungsordnung vom 01.10.2005

Name	Ggf. Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	Matrikelnummer

Anschrift:

Straße /Hausnummer	PLZ
Telefonnummer mit Vorwahl	Wohnort
Email	

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Bachelorarbeit (Thesis) im Fach Mathematik.
Mathematik ist Kernfach / Komplementfach*.

*Die Arbeit kann nur in Ausnahmefällen auch im Komplementfach geschrieben werden (PO §17 (1)).

Themenstellung und Betreuung der Bachelorarbeit soll erfolgen durch

* Die Benennung des Betreuers/ der Betreuerin wird nach Möglichkeit berücksichtigt,
sie begründet jedoch keinen Anspruch.

Erklärung über bereits abgelegte Prüfungen:

Die Bachelorarbeit kann nach PO §9 Abs. 1 einmal wiederholt werden.

- ☐ **Ich erkläre, dass ich bisher keine Bachelorarbeit in einem Studiengang gemäß den fächerspezifischen Bedingungen oder in einem verwandten Studiengang endgültig nicht bestanden habe und mich in keinem anderem Anmelde- oder Prüfungsverfahren zur Bachelorarbeit befinde.**

Zulassungsvoraussetzung:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 39 erworbene CP im Fach Mathematik vorzuweisen/bzw. 30 CP, wenn Mathematik Komplementfach ist.

Vorausgesetzt werden:

Kernfach: (bei Bachelorarbeit fachdidaktischer Ausrichtung) Ke1 bis Ke4
(bei Bachelorarbeit fachinhaltlicher Ausrichtung) Ke1 bis Ke3; Ke4 *oder* Ke5
Komplementfach: Ko1 (beide Teilleistungen) und Ko2; Ko3 oder Ko4

Zur Überprüfung der Voraussetzungen muss der Laufzettel zur Bachelorarbeit vom ZfS ausgefüllt und diesem Antrag beigelegt werden.

Ich möchte meine Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit folgender/m weiteren Kandidatin/en ablegen:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer	PLZ	Wohnort

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Die Prüfungsordnung in der zur Zeit gültigen Fassung ist mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift

Vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

Eingang:	Zugelassen/abgelehnt am:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

Prüfungsverwaltung Dez.7.3

Modellversuch „Gestufte Studiengänge in
der Lehrerbildung“, PO vom 01.10.2005

☐

Kernfach:

☐

Komplementfach*:

Matrikel-
Nr.:

BAföG:

ja

☐

nein

☐

L a u f z e t t e l B a c h e l o r a r b e i t

Abgeschlossene Module:

Kernfach:		Komplementfach:	
Ke1 (9 CP)		Ko1 (12 CP)	
Ke2 (9 CP)		Ko2 (12 CP)	
Ke3 (9 CP)		Ko3 (15 CP)	
Ke4 (12 CP)		Ko4 (6 CP)	
Ke5 (12 CP)			

CPs insgesamt (mind. 39): _____ CPs insgesamt (mind. 30): _____

Hiermit wird Frau/Herrn

wohnhaft in

Gem. Datenbank ZfS

Tel.:

bescheinigt, dass sie/er zu der Bachelorarbeit zugelassen ist.

Dortmund, den

Im Auftrag

(Stempel ZfS)

Eidesstattliche Versicherung

Name, Vorname

Matr.-Nr.

Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Bachelorarbeit / Masterarbeit mit dem Titel _____ selbstständig und ohne unzulässige fremde Hilfe erbracht habe. Ich habe keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate kenntlich gemacht. Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Belehrung:

Wer vorsätzlich gegen eine die Täuschung über Prüfungsleistungen betreffende Regelung einer Hochschulprüfungsordnung verstößt und/oder eine falsche eidesstattliche Versicherung abgibt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000,00 € geahndet werden. Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten ist der Kanzler/die Kanzlerin der Technischen Universität Dortmund. Im Falle eines mehrfachen oder sonstigen schwerwiegenden Täuschungsversuches kann der Prüfling zudem exmatrikuliert werden. (§ 63 Abs. 5 Hochschulgesetz - HG -)

Die Technische Universität Dortmund wird gfls. elektronische Vergleichswerkzeuge (wie z.B. die Software „turnitin“) zur Überprüfung von Ordnungswidrigkeiten in Prüfungsverfahren nutzen.

Die oben stehende Belehrung habe ich zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift